

BRÜNNER MUSIK-VEREIN.

PROGRAMM

für das

am Sonntag den 15. November 1896, nachmittags 4^{1/2} Uhr,

im grossen Fest-Saale des Deutschen Hauses

stattfindende

dritte ordentliche Concert

unter Mitwirkung des Herrn

PROFESSORS DR. CARL REINECKE

und unter Leitung des

artistischen Directors Herrn OTTO KITZLER.

Zur Aufführung gelangen:

1. **Mendelssohn**: Vierte Symphonie (italienische) in A-dur, op. 90. (Letzte Aufführung am 16. April 1871.)

a) Allegro vivace. b) Andante con moto. c) Con moto moderato. d) Presto. Saltarello.

2. **Mozart**: Concert in D-dur für Clavier (Krönungs-Concert). Herr *Prof. Dr. Carl Reinecke*.

3. Drei gemischte Chöre.

a) Debois: „Es zieht herauf die stille Nacht.“ (Zum ersten Male.)

Es zieht herauf die stille Nacht
Und decket alles Land,
Gross, ruhig liegt in Sternenpracht
Der Himmel ausgespannt.

Es gehet still und leis' die Luft,
Rings schlummert Blum' und Baum:
O nur ein Klang, o nur ein Duft,
Ein leiser Schöpfungstraum!

Das ist für mich die süsse Zeit,
Mein dunkles Herz erglüht,
Und Frieden, Schönheit, Seligkeit
Durchfühlen mein Gemüth.

Mein kühles, ernstes Herze lacht,
Das Tag's erstarret stand,
Mein dunkles Herz, die dunkle Nacht,
Ja sie sind sich verwandt.

Wolfgang Müller.

b) Rheinberger: „Dennoch singt die Nachtigall.“ (Neu.)

Glühend sticht der Strahl der Sonne,
Schweigen herrscht im weiten All',
Nicht ein leises Lüftchen reget sich,
Dennoch singt die Nachtigall.

Immer droh'nder thürmt am Himmel
Sich empor ein grauer Wall,
Schwüle drückt die Blumen nieder,
Dennoch singt die Nachtigall.

Brausend kommt der Sturm geflogen,
Wirbelt sich den Staub zum Ball,
Wirft ihn heulend in die Lüfte:
Dennoch singt die Nachtigall.

Aus dem dunklen Schooss der Wolke
Zuckt der Blitz, im Wiederhall
Rollt der Donner durch die Berge.
Dennoch singt die Nachtigall.

Nach Petöfi.

c) Reinecke: „Frühlingsdrang.“ (Letzte Aufführung am 26. April 1863.)

Was ist nur für ein Drängen
Im Frühlingssonnenschein?
Mit wundersamen Klängen
Lockt's mich zum Wald hinein.

Die Vögel sind so rührig,
Die Gräser sind so still,
Und jede Knospe spür' ich,
Geburtstag halten will.

Im falben Laube rauschet
Mein Fuss geheimnisvoll,
Das Waldgesträuche lauschet,
Ob's grün sich schmücken soll.

Was ist nur für ein Drängen
Im Frühlingssonnenschein?
Auf Strahlen und auf Klängen
Strömt Lebenshauch herein.

Ernst Walter.

4. **Reinecke**: *a) Nocturno*, H-dur, op. 157. *b) Menuett*, op. 197. *c) Gavotte und Pastorale*, op. 184. Herr *Prof. Dr. Carl Reinecke*.

5. **Reinecke**: Overture zu „König Manfred“. (Zum ersten Male.) Unter Leitung des Componisten.

Clavier: Bösendorfer aus der Niederlage des Herrn Buchta.

ST II-7 Leon E / 1825-1897



2015/3304/3